

Segelmacher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Segelmacher*innen gestalten, erzeugen und reparieren Segel, Planen, Bootsverdecke und Abdeckungen für alle Typen von Segelschiffen und Segelbooten. Zusätzlich erzeugen sie häufig Sonnenschutzsegel bzw. Sonnensegel, Markisen und Zelte. Segelmacher*innen arbeiten bei Segelmachereien, Bootsbaubetriebe oder Innenausstattern. Häufig sind sie auch bei Segelveranstaltungen anwesend, um die von ihnen gefertigten Segel zu montieren und die Segler*innen auf die Verwendung des Segels einzuschulen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Beratungsgespräch mit Kund*innen führen
- Plänen und Zeichnungen anfertigen
- Maße und Daten in spezielle Softwareprogramme eingeben
- Segel, Markisen, Zelte usw. nähen, zusammenbauen und flicken
- Segel, Markisen, Zelte usw. montieren und reparieren
- Segel montieren, anbringen und auftakeln
- Werkzeuge, Maschinen und Werkstatteinrichtung pflegen und instandhalten

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für den Beruf Segelmacher*in gibt es in Österreich keine geregelte Ausbildung. Segelmacher*innen kommen häufig aus ähnlichen Berufen wie Bootbauer*in (siehe Bootbauer*in (Lehrberuf)), Näher*in, Tapezierer*in (siehe Tapezierer*in und Dekorateur*in (Lehrberuf)), Innenausbauer*in usw. Auch eine Ausbildung zum/zur Sonnenschutztechniker*in (siehe Sonnenschutztechnik (Lehrberuf)) kann einen möglichen Zugang zu diesem Beruf bilden.